

JAKOBUSBOTE

Nachrichten der Pfarre Tiffen

Nr. 2 · Juli / August / September 2021



Wir sind Gottes Mitarbeiter.

Paulus im 1. Korintherbrief 3,9

VORWORT / AUS DER PFARRE



Liebe Schwestern und Brüder!

Das Leben hat – wie es scheint – neu begonnen: Gasthäuser, Cafés, Kultur- und Veranstaltungsorte sind wieder besuchbar, der Abstand ist auf 1 Meter reduziert, Grenzen öffnen sich nicht nur zwischen Ländern, sondern auch zwischen Generationen, Nachbarn und Vorsichtigen.

In Zeiten der Corona-Pandemie – so zahlreiche Umfragen – vermisst rund die Hälfte aller Bürger am meisten den Kontakt zur Familie, zu Freunden und Nachbarn.

Am 9. Juni trafen wir einander zur Pfarrcaritasbesprechung im Bischofshaus in Klagenfurt. Eine der großen Fragen dabei war: wie wieder Begegnungsmöglichkeiten schaffen, was können wir beitragen zu neu versuchter Nähe zur Wiederaufnahme des Gesprächs von Angesicht zu Angesicht?

Dabei wurde uns eine einfache, tolle Idee vorgestellt: Das (T)Ratschbankerl! Bänke, die es im besten Fall schon gibt, mit einem Partner (Gemeinde ...) zu markieren: „Wer hier sitzt unterhält sich gern.“

Das Leben beginnt also neu, unsere Sehnsucht nach Begegnung kann wieder gestillt werden! Das erhoffen wir auch so sehr für uns als Gotteskinder, denen ER ja Gemeinschaft schenkt, als Pfarren und Pfarrverband, als Bürger von Gemeinden, die zum Leben beitragen wollen.

Leben wir nicht alle von Begegnungen mit Menschen, die uns wohlwollen, die uns gut sind? Suchen wir nicht Begegnung mit Menschen, die uns verstehen, wo wir uns akzeptiert fühlen, Begegnungen, wo Herzlichkeit und Wärme zu spüren ist, die uns froh machen und glücklich?

Auch wenn die großen Begegnungen in der Pfarre (Pfarrfest, Agapen, ...) noch nicht möglich sind, wir dürfen die Gemeinschaft im Glauben, Hoffen und Lieben wieder intensiver spüren. Darum machen wir uns auf, zu dem, was die Bibel immer wieder beschreibt: die Begegnung zweier Menschen, die zur Gottesbegegnung wird und so zu einem Lied der Freude verleitet (Lk 1,39-56).

Begegnung führt zum Leben, auch zum ewigen Leben – Begegnung allein. Begegnung führt zum Glauben – Begegnung allein.

Auch unsere Kirche lebt in und aus der Begegnung: aus der Begegnung mit Gott und der Begegnung mit anderen Menschen. Beides – die Begegnung mit Gott wie die Begegnung mit anderen – ist nicht voneinander zu trennen.

Wenn wir uns darüber freuen, dass neues Leben möglich ist, dann möchten wir als Pfarre und Pfarrverband auch etwas dazu beitragen! Darum wollen wir euch zwei Arten von Ratschbankerl anbieten: die einen, verteilt durch die Gemeinde, die einladen zum Zusammenkommen und zum Gespräch mit Schwestern und Brüdern. Die anderen in der Kirche, die Ratschbankerl mit Gott sein wollen: schüttet Euer Herz aus, Eure Klagen, Eure Fragen, Eure Wünsche, Eure Bitten, Euren Dank!

So schaffen wir Orte der Begegnung zwischen Glaubenden und Indifferenten, zwischen Menschen verschiedener Ansichten, zwischen Arm und Reich, Christen und Nichtchristen, vor allem aber zwischen

Menschen, die das Leben – also Gott – suchen. Vor allem aber begegnen einander Menschen, die sich gerne über Gott und die Welt unterhalten und andere zum Verweilen einladen.

Das Leben hat neu begonnen und wir sind mittendrin!

Euer Br. Wolfgang

"Hausmusik"



Martina (Hackbrett), Edith (Harfe), Ulrike (Gitarre) und Maria (Zitter) untermalten den Gottesdienst am 27. Juni. Ein herzliches "Vergelt's Gott" und ein großes Dankeschön für die wundervolle Musik.

Termine

Die Kirche (wieder)entdecken Freitag, 27. August 2021

Nach den Einschränkungen der vergangenen Monate laden wir Euch ein, unsere Kirche – die Gemeinschaft und das Gebäude – wiederzuentdecken. Und zwar am **Freitag, dem 27. August um 19.00 Uhr bei unserer Pfarrkirche.**

Br. Wolfgang wird uns unter dem Motto „der Leib betet immer mit“ erklären, warum wir uns im Gottesdienst nicht nur mit dem Herzen bewegen sollen und was die einzelnen Haltungen bedeuten.

Zudem gibt es eine Kirchenführung – und – all das wird musikalisch umrahmt. Verbringt mit uns einen schönen Spätsommerabend als „Kirche“ in unserer „Kirche“.

Vergelt's Gott unserem Pfarrblatt-Sponsor

Ihr braucht ein Präventionskonzept / eine Präventionsbeauftragte für Hochzeiten oder andere Familienfeiern? Ihr wollt wissen, wie Ihr bei einer coronabedingten Absage Eurer Hochzeit einen Großteil der nicht stornierbaren Kosten zurückbekommt?

Dann einfach kostenloses Erstgespräch anfragen!

Dipl.-Kffr.

Andrea Dreger-Wicht

+43 / 664 / 380 66 07

andrea@vollblutherz.com

www.vollblutherz.com

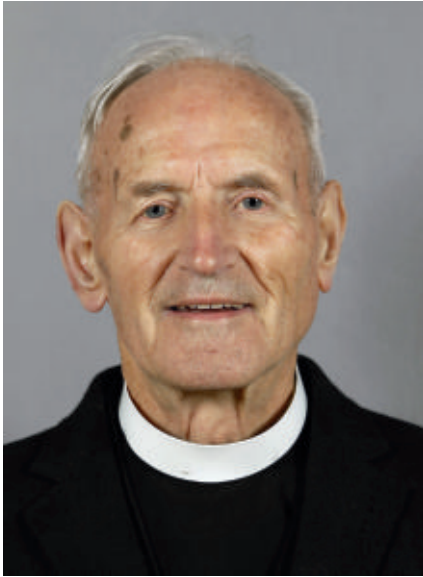


Vergelt's Gott unseren Pfarrblatt-Spendern

Wir freuen uns über weitere Spenden zur Unterstützung für den Druck des Jakobusboten. Auch der Pfarrgemeinderat bedankt sich dafür recht herzlich bei:

Judith Ebner, Mechthild Feichter, Juliana Grader, Agnes Lassnig, Erika Maier, Andrea Maurer, Gertraud & Marlies Rauchenwald

Nachruf



Kons. Rat Josef Auernig (95)

Foto: © Diözesan-Pressestelle/Höher

kehrte er im Februar 1946 in die Heimat zurück und schloss seine Matura am Gymnasium in Klagenfurt ab. Anschließend besuchte er das Priesterseminar in Gurk. Die Priesterweihe erhielt er im Jahre 1951.

Seine Berufung führte ihn aus Leinig fort – so war er unter anderem Stadtpfarrkaplan in Gmünd, Studienpräfekt am Bischöflichen Knabenseminar Marianum Tanzenberg und danach bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2010 Pfarrer von Kirchbach und Waidegg. Für seinen Einsatz im Dienste seiner Mitmenschen wurde er zum Bischöflichen Geistlichen Rat und zum Bischöflichen Konsistorialrat ernannt. Zudem war er 20 Jahre Dechant des Dekanates Kötschach-Mauthen. Seiner Heimatpfarre Tiffen blieb er Zeit seines Lebens verbunden.

Vergelt's Gott!

Die Pfarre Tiffen und die Trauerfamilien bedanken sich hiermit für folgende Kranzablösen, die bis zum Redaktionsschluss eingetroffen sind:

Kranzablösen † Pfarrer Josef Auernig

Otto Knes, Hildegard & Karl Moser vlg. Erlachmüllner, Claudia Rausch, Hermine Rindler, Ing. Thomas Rindler, Huberta Wieser (aus Kirchbach)

Kranzablösen † Alberta Taumberger vlg. Kuchler

Elfriede Magdalena Dolenc, Eva Fister, Gudrun & Rainer Furlan, Gertraud Glintschnig, Marita Hartberger, Margot Karl, Gabriele Köffler-Kavalar & Alfred Kavalar, Mag. Marianne Maljkovic, Hildegard & Karl Moser vlg. Erlachmüllner, Mathias Gerfried Pfeifhofer, Familie Claudia Rausch, Rudolf Schellander, Erika & Eckart Strohmeier, Frieda Zwattendorfer

Getauft wurden

06.06.2021	FRANCESCO DANILE
06.06.2021	LEONARDO DANILE
12.06.2021	NIKLAS ANTON LOGAR
13.06.2021	JONATHAN BLÜM-ORTNER
04.07.2021	ELENA JOHANNA KONRAD

Liebe Eltern!

Sollten Sie auf Grund der Corona-Pandemie bisher auf die Taufe Ihres Nachwuchses verzichten haben müssen, können wir diese nun gerne nachholen. Bitte setzen Sie sich diesbezüglich mit dem Pfarramt in Verbindung. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass wir Taufen im Moment nur sonntags um 11.00 Uhr (nach dem Gottesdienst) anbieten können. Beachten Sie bitte auch, dass ab 1. Juli für Taufen ein Präventionskonzept zu erstellen und die Einhaltung durch eine/n Präventionsbeauftragte/n sicherzustellen ist.

Hochzeit

Liebe Brautpaare!

Bei Trauungen sind seit dem 1. Juli nicht nur die Regeln aus der Rahmenordnung der Österreichischen Bischofskonferenz zur Feier öffentlicher Gottesdienste zu beachten, sondern zusätzlich noch ein Präventionskonzept zu erstellen und ein/e Präventionsbeauftragte/r zu bestellen, der die Einhaltung des Konzepts sicherstellen soll. Bei Fragen können Sie sich jederzeit an das Pfarrbüro wenden!

Gestorben sind

09.04.2021	ALBERTA TAUMBERGER VLG. KUCHLER
06.06.2021	PFARRER JOSEF AUERNIG
23.06.2021	JOHANNA RITSCH

Ihre Ansprechpartner in Tiffen bei Todesfällen:

PGR Obm. Thomas Rindler	0664 / 750 735 15
Karola Bergmann	0664 / 737 272 53
Maria Auernig	0664 / 751 387 26

IMPRESSUM

Medieninhaber/Herausgeber:

Röm.-kath. Pfarrgemeinde Tiffen, Tiffen 29, 9560 Feldkirchen in Kärnten

Redaktion:

Pfarrer Br. Wolfgang Gracher, Thomas Rindler (PGR Obmann), Kurt Christian Dreger, Dkff. Andrea Dreger-Wicht

Redaktionsanschrift:

Pfarrgemeinde Tiffen, Tiffen 29, 9560 Feldkirchen in Kärnten, Tel.: 0664 / 750 735 15

Fotos (soweit nicht anders aufgeführt):

Kurt Christian Dreger, Dkff. Andrea Dreger-Wicht

Druck:

Tiebelindruck, Feldkirchen in Kärnten



Heilige Messe zu Palmsonntag mit Kaplan Dieudonné und unter musikalischer Begleitung von Maria Auernig und Karola Bergmann



Kaplan Dieudonné und Diakon Werner Simonitti sowie dessen Familie, die den Gründonnerstag-Gottesdienst musikalisch umrahmte



Maria Auernig, Kaplan Dieudonné, Jakob und Karola Bergmann beim Kreuzweg am Karfreitag



Br. Wolfgang bei der Feuersegnung am Karsamstag



Heuer gestaltete Daniela Rindler die Osterkerze

Ostern

Auch die diesjährigen Osterfeierlichkeiten standen ganz im Zeichen von Corona. Den Gründonnerstag feierten wir mit Kaplan Dieudonné und Diakon Werner Simonitti, dessen Familie den Gottesdienst auch musikalisch umrahmte. Am Karfreitag gedachten wir der Leiden Christi. Die Texte zum Kreuzweg lasen Maria Auernig und Karola Bergmann.

Das Osterfeuer wurde am Morgen des Karsamstags durch Br. Wolfgang gesegnet. Die Speisensegnungen folgten unter anderem von Diakon Wolfgang Putzinger. Den Auferstehungsgottesdienst feierten wir mit Pfarrer Forster. Maria Auernig spielte an der Orgel. Es sangen Sebastian Auernig und Karola Bergmann. Der Ostergottesdienst wurde von Kaplan Dieudonné zelebriert, ebenfalls mit Maria Auernig an der Orgel und Karin Stotter als Kantorin.

Ein Dankeschön auch an die übrigen Mitglieder des Liturgiekreises – der übrigens noch männliche Lese-stimmen sucht – Burgi Fürstler, Berti Breitenecker und Heidi Obersteiner und nicht zu vergessen die Mesner Jakob Bergmann und Sebastian Auernig.

Das weit in die Landschaft leuchtende Osterkreuz wurde heuer aufgestellt von Herwig Hinteregger, Horst Kofler und Kathrin Kohlweiß.

Allen ein herzliches "Vergelts Gott" dafür.

Firmung

Jede schöne Zeit hat einmal ein Ende – so auch die Firmvorbereitung. Obwohl coronabedingt eine kürzere Zeitspanne für die Vorbereitung zur heiligen Firmung zur Verfügung stand, waren unsere 18 Firmlinge sehr aktiv.

Im Vordergrund standen diesmal Gemeinschaft, Zusammengehörigkeit und Verantwortung für andere zu übernehmen. Mit den nachfolgenden Aktionen zeigten die Jugendlichen große Verantwortung und Engagement für ein gutes Miteinander:

- Gestaltung der Weihnachtskarten
- Verteilung des Friedenslichts
- Mitgestaltung des Jakobusboten mit Weihnachtsgruß und Oster-Rätselsteite
- Gestaltung von Osterkarten
- Kreative Herstellung und eigenständiger Verkauf von Buttons für den guten Zweck
- Säuberungs- und Müllsammelaktion in Gemeinschaft mit der Landjugend und der Feuerwehrjugend Tiffen mit anschließendem Eisessen (gesponsert von Franz Hinteregger – ein herzliches Vergelt's Gott dafür!)
- Abschlusswanderung nach Feldkirchen mit Ausklang beim Il gelato.

Die Firmvorbereitungsstunden wurden in der Pfarrkirche oder im Freien abgehalten, da hier die Covidregeln eingehalten werden konnten. Themen wie unsere Pfarrgemeinde, heilige Sakramente, Messablauf, Gebete usw. wurden mit großem Eifer der jungen Pfarrmitglieder behandelt.

"Wir bedanken uns bei den Firmlingen für die zuverlässige Teilnahme bei unseren Treffen, das große Interesse und die rege Diskussion. Für Euren weiteren Weg wünschen wir Euch alles Gute mit Gottes Segen. Behaltet diese Zeit stets in guter Erinnerung und wirkt als mündige Christen in unserer Pfarrgemeinde weiter mit", so Verena Bacher und Sigrid Tauchhammer.

Erstkommunion

Die Vorbereitungen zur Erstkommunion waren ebenfalls von den Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie beeinflusst. Diese fanden heuer ohne die Eltern aber mit Test und Abstand unter Leitung von Karola Bergmann in der Volksschule statt. Trotz dieser erschwerenden Rahmenbedingungen waren alle neun Erstkommunionkinder sehr motiviert.

Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Brotbacken. So konnten die Kinder erleben, wie viele Körner das sättigende Brot ergeben als Symbol dafür wie viele Menschen als Gemeinschaft Brot füreinander sein können. Beeindruckend war für sie auch, dass von einem kleinen Stück Brot, wenn es geteilt wird, jeder etwas bekommen kann. Jeder bekommt seinen Anteil am Brot Christi und trägt damit seinen Geist der Nächstenliebe in sich.

Der Gottesdienst wurde mit Br. Wolfgang gefeiert. Dort erhielten die Kinder auch wieder ihr „Schatzkästchen“ – gefüllt unter anderem mit Halbedelsteinen und einer Jakobsmuschel mit der Geschichte des Heiligen (ein Dankeschön dafür an Herrn Ludger Schmeink).

Ein besonderer Dank für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung geht an Maria Auernig, Marion Duller und Sabine Rindler, die sich mit bewundernswerter Selbstverständlichkeit dazu bereit erklärt hatten. An die Baumschule Teuffenbach geht ebenfalls ein großes Dankeschön – sie hat auch heuer wieder jedem Kind ein Apfelbäumchen geschenkt. "Ein Symbol der Verwurzelung im Glauben und in der Kirche", wie Sigrid Tauchhammer in ihrer Dankesrede zum Abschluss bemerkte.



Karola Bergmann und Br. Wolfgang mit den Erstkommunionkindern Manuel, Gerald, Amelie, Florian und Anna (vordere Reihe v.l.n.r.) sowie Antonia, Nico, Anja, Lena und Laurenz (hintere Reihe v.l.n.r.)

Foto: © Wolfgang Vaschauner (www.foto-vaschauner.jimdofree.com)



Baumschule Teuffenbach DI(FH) Signe Fischer-Teuffenbach

Dorfstraße 37
9552 Steindorf am Ossiacher See

Tel.: +43 / 676 / 84 484 9101
E-Mail: office@teuffenbach.eu
www.teuffenbach.eu

Die Firmlinge vor dem Sendungs- Gottesdienst am 2. Juli und ...



... bei der Firmvorbereitung vor der Volksschule bzw. in der Pfarrkirche

Juli 2021

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.

Apostelgeschichte 17,27

So, 4. Juli 10.00 Uhr HI.M.

14. So. im Jahreskreis, Pfarrkirche Tiffen
 ++ Irene Pirker und alle Verstorbenen aus dem Hause Pirker-Lackner
 ++ Annemarie & Rosa Zaucher
 † Margarethe Winkler
 ++ Eltern Moser und Rom
 E.L. für † Genoveva Knes

Sa, 10. Juli 18.00 Uhr HI.M.

VORABENDMESSE, Pfarrkirche Tiffen
 † Werner Rauchenwald
 ++ der Familie Jakl-Veidl
 ++ Alberta Taumberger und alle Verstorbenen aus dem Hause Kuchler
 E.L. für † Anni Auernig
 ++ Alberta Taumberger und alle Verstorbenen aus dem Hause Kuchler

So, 18. Juli 10.00 Uhr HI.M.

16. So. im Jahreskreis, Pfarrkirche Tiffen
 † Alfred Bärnreuther
 † Genoveva Knes
 † Anni Auernig
 E.L. für † Jürgen Rest
 † Anna Rindler

So, 25. Juli 10.00 Uhr HI.M.

Patrozinium, Jakobi- und Schützenkirchtag
 Pfarrkirche Tiffen

ACHTUNG: Keine Prozession!

Umrahmung durch die Trachtenkapelle Tiffen und den Fahnenblock der Schützengarde Tiffen

† Pfarrer Ignaz Kienzl
 † Pfarrer Hubert Luxbacher
 † Diakon Sepp Stotter
 † Elfriede Kofler
 † Eduard Rindler
 † Jürgen Rest
 ++ Anna & Josef Rindler und alle aus dem Hause Rindler
 ++ Elisabeth & Josef Bergmann
 E.L. für † Johann Wille
 † Aurelia Kavalari

Es konnten nur die Messintentionen aufgeführt werden, die bis zur Drucklegung vorlagen.

Bitte halten Sie ausreichend Abstand!
 Tragen Sie während des gesamten Gottesdienstes einen Mund-Nasen-Schutz oder eine FFP2-Maske! Es gelten die aktuellen Regeln der Österr. Bischofskonferenz!

August 2021

Neige, HERR, dein Ohr und höre! Öffne, HERR, deine Augen und sieh her!

2. Buch der Könige 19,16

So, 1. August 10.00 Uhr LF

18. So. im Jahreskreis, Pfarrkirche Tiffen
 ++ Irene Pirker und alle Verstorbenen aus dem Hause Pirker-Lackner
 ++ Annemarie & Rosa Zaucher
 † Margarethe Winkler
 ++ der Familien Dörfler, Tiffner, Wadl, Huber, Thuler und Walcher
 E.L. für † Maria Auernig
 ++ der Familie Gfrerer-Pos

Sa, 7. August 18.00 Uhr HI.M.

VORABENDMESSE, Pfarrkirche Tiffen
 ++ Eltern Gfrerer-Pos
 E.L. für † Günther Glintschnig

So, 15. August 10.00 Uhr HI.M.

Mariä Himmelfahrt, Pfarrkirche Tiffen
 † Günther Glintschnig
 † Maria Auernig
 ++ der Familie Jakl-Veidl
 ++ Alberta Taumberger und alle Verstorbenen aus dem Hause Kuchler
 E.L. für ++ Maria & Jakob Bergmann

So, 22. August 10.00 Uhr HI.M.

21. So. im Jahreskreis, Pfarrkirche Tiffen
 ++ Katharina & Leonhard Kals
 ++ Rosalia & Christanth Thaler
 ++ Elisabeth & Josef Bergmann
 ++ Agnes & Johann Breitenacker
 ++ Friederike & Hans Moser und Geschwister
 E.L. für auf Gute Meinung der Fam. Jakl-Veidl
 ++ Agnes & Johann Breitenacker
 ++ Friederike & Hans Moser und Geschwister

So, 29. August 10.00 Uhr LF

22. So. im Jahreskreis, Pfarrkirche Tiffen
 ++ der Familie Jakl-Veidl
 † Edith Kircher
 E.L. für † Siegfried Fischer
 ++ Anna & Josef Rindler

In den Sommermonaten findet jeden 2. Samstag im Monat (außer im August - da es der 1. Samstag) um 18.00 Uhr eine Vorabendmesse in unserer Pfarrkirche statt. Dafür entfällt in der jeweiligen Woche der sonntägliche Gottesdienst. Die nächsten Vorabendmessen sind am:

10. Juli, 7. August und
 11. September

September 2021

Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.

Haggai 1,6

So, 5. September 10.00 Uhr HI.M.

23. So. im Jahreskreis, Pfarrkirche Tiffen

†† Irene Pirker und alle Verstorbenen aus dem Hause Pirker-Lackner
 †† Annemarie & Rosa Zaucher
 † Margarethe Winkler
 † Siegfried Fischer
 †† Anna & Josef Rindler und alle aus dem Hause Rindler

E.L. für † Pfarrer Ignaz Kienzl

Sa, 11. September 18.00 Uhr HI.M.

VORABENDMESSE, Pfarrkirche Tiffen

† Pfarrer Ignaz Kienzl

E.L. für † Rudolf Smolle
 †† der Familie Kavalár

So, 19. September 10.00 Uhr HI.M.

25. So. im Jahreskreis, Pfarrkirche Tiffen

†† der Familie Jakl-Veidl

E.L. für †† Maria & Jakob Bergmann

Mo, 20. September

Anbetungstag in Tiffen

Pfarrkirche Tiffen **09.00 Uhr HI.M.**

und Aussetzung des Allerheiligsten

Pfarrkirche Tiffen **18.00 Uhr HI.M.**

und Einsetzung des Allerheiligsten

Änderungen vorbehalten!

Es konnten nur die Messintentionen aufgeführt werden, die bis zur Drucklegung vorlagen.

Erklärung:

HI.M. = Heilige Messe

LF = Liturgiefeier

WG = Wortgottesdienst

E.L. = Ewiges Licht

n.n. = non nominatus (noch nicht bekannt)

Kontakt Pfarre Tiffen für Messintentionen:

PGR Obm. Thomas Rindler 0664 / 750 735 15

Hinweise:

Wir bitten um Mitteilung von Messintentionen für Oktober und November 2021 **bis spätestens 15. September**, am besten direkt bei unserem PGR Obm. Thomas Rindler, damit wir diese auch noch im Jakobusboten berücksichtigen können.

Der nächste



erscheint Anfang Oktober 2021.

Wir bitten die Austräger/Innen wieder um ihre Unterstützung! Herzlichen Dank dafür!

So, 26. September 09.30 Uhr HI.M.

Erntedankfest,

Platz vor der Pfarrkirche Tiffen

† Diakon Sepp Stotter

† Anton Logar vlg. Bartl

†† Elisabeth & Josef Bergmann

E.L. für †† Michaela & David Schellander

Über den genauen Ablauf des Erntedankfestes werden wir rechtzeitig im Gottesdienst informieren.

Termine

**Jakobi- und Schützenkirchtag
Sonntag, 25. Juli 2021**

Unser Kirchtag kann heuer leider wieder nicht in gewohnter Weise gefeiert werden. Der Gottesdienst in der Pfarrkirche findet aber um 10:00 Uhr unter Teilnahme des Fahnenblockes der Schützengarde und mit musikalischer Umrahmung durch die Trachtenkapelle statt. Im Anschluss gibt es ein kurzes Gedenken am Priestergrab und für die Opfer der Weltkriege. Die Prozession entfällt.

ALLE SIND EINGELADEN!!!**Pfarrversammlung**

**am Donnerstag, 9. September 2021
um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche**

Uns vom Pfarrgemeinderat ist bewusst, welche emotionelle Bindung die Tiffner – egal welcher Konfession – zu unserer Pfarrkirche haben. Deshalb wollen wir auch nicht alleine über die Zukunft des Gesamtensembles auf der Jakobiwand entscheiden.

Es fehlt das Geld für die Sanierung und Erhaltung von Pfarrhof und Mesnerhaus. Auf Dauer werden wir daher beide Gebäude nicht mehr erhalten können. **Wir laden daher alle ein, mitzureden und mitzuzentscheiden – es geht um unser Dorf!**

Friedhofsordnung

In letzter Zeit wurden vermehrt eigenmächtig Grabgestaltungen vorgenommen, die so untersagt sind. Bei Miete des Grabes verpflichten Sie sich ausdrücklich dazu, die Bestimmungen unserer Friedhofsordnung einzuhalten. Wir fordern Sie daher ausdrücklich auf, folgende Regeln nicht zu missachten:

- **Die Errichtung von Grabmälern oder deren Änderung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Friedhofsverwaltung gestattet.**
- **Urnen:** Nach dem Trauerjahr wird der Urnenhügel entfernt und eingeebnet (...) **Befestigungen z.B. Steinplatten, Metalluntersetzer für Kerzen, Kies jeglicher Art sind ausnahmslos untersagt!**

Bitte halten Sie sich daran, damit das einheitliche Bild unseres Bergfriedhofes gewahrt bleibt. Rein vorsorglich weisen wir darauf hin, dass Ihnen (auch innerhalb der 10 Jahre) das Nutzungsrecht entzogen werden kann, wenn die Friedhofsordnung nicht eingehalten wird.

DER HEILIGE CHRISTOPHERUS / AUS DER PFARRE

In loser Folge stellen wir die in unserer Pfarrkirche dargestellten Heiligen vor. Heute:



Malerei im Netzrippengewölbe, Anfang 16. Jh.

Christophorus

Jetzt im Sommer dürfen wir wieder die Welt erkunden. Ein Heiliger der um Schutz und Beistand auf Reisen angerufen wird, ist der heilige Christophorus.

Als einer der 14 Nothelfer wird er auch gegen die Pest und den plötzlichen Tod angerufen. Am 24. Juli feiern wir seinen Gedenktag.

Seine Legende gibt es in vielen Ausprägungen. Er war ein Riese mit dem Namen Offerus oder Reprobis, der auszog, um den mächtigsten Herrscher zu suchen und ihm zu dienen. Auf vielen Stationen merkt er, dass sich jeder der Mächtigen vor etwas fürchtet und es immer noch einen Mächtigeren gibt.

Sogar der Teufel, den er zum Schluss aufsucht, fürchtet sich - vor dem Gekreuzigten. Auf der Suche nach Christus lässt er sich schließlich an einem Fluss nieder und hilft den Reisenden über den Fluss. Eines Tages bittet ihn ein kleines Kind um seine Dienste. Als er es über das Wasser trägt, wird es immer schwerer und schwerer, sodass er beinahe ertrinkt. Am anderen Ufer offenbart sich das Kind als Jesus Christus. Der Riese wurde getauft und erhielt den Namen Christophorus. Als Bekräftigung grünte und blühte sein Wanderstab.

Dargestellt wird er seit dem Mittelalter zumeist überlebensgroß an den Außenwänden der Kirchen. Sein Anblick sollte vor unvorbereiteten, plötzlichen Tod schützen.

Ein schöne und seltene Darstellung aus der 1. Hälfte des 16. Jh. findet sich in Tiffen auf der Außenwand der Sakristei. Es zeigt den Heiligen mit dem Christuskind auf seiner Schulter und dem blühenden Stab. Das Besondere an diesem Fresko ist links oben das Nest eines Pelikans in den Blättern des Stabes, der seine Jungen füttert. Man glaubte, dass er seine Jungen mit seinem eigenen Herzblut zum Leben erweckt. Der Pelikan ist ein Symbol Christi. Eine weitere Darstellung des Christophorus findet sich auch im Gewölbe des Kirchenschiffes.

Verwendete Quellen: Schutzheilige Österreichs von Johannes Koren. Die Heiligen, Geschichte und Legenden von Rosa Giorgi. Lexikon der Heiligen von Erhard Gorys. Reclams Lexikon der Heiligen und der biblischen Gestalten u.a.



Fresko an der östlichen Außenwand der Sakristei

Es gibt immer was zu tun! - Ein herzliches "Vergelt's Gott" dafür!

Es gibt immer wieder etwas zu tun, um unsere Kirche instandzuhalten. So machte uns zuletzt der Holzwurm Sorgen, von dem der Hochaltar mitsamt der Figuren befallen war. **Restaurator Paul Rachlé** behandelte sämtliche Aufbauten und die Heiligen. Wir bedanken uns für die unentgeltlich geleisteten Zusatzarbeiten. Auf dem Parkplatz wurden die Hecken entfernt, eine Absicherung durch Leitschienen errichtet und eine Beleuchtung installiert. Hier konnten wir wieder (!) auf große Unterstützung zählen: **Matthias Auernig, Johannes Auernig, Martin Bacher, Reinhard Domenig, Herwig Hinteregger, Alfred Kavalari, Winfried Krainer, Werner Mattersdorfer und Jonas Maurer**, die alle ihre wertvolle Zeit und die Arbeitsgeräte unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben. Die Verpflegung wurde von **Familie Ruppig und Familie Auernig** zur Verfügung gestellt. Unsere gute Seele **Reinhard Domenig** hat zudem das Friedhofskreuz mit einem neuen Schutzanstrich versehen. Zusammen mit **Heribert Liendl sen.** hat er vor dem Kircheneingang eine neue Hecke gepflanzt, mit **Sebastian Auernig** den Weg zum hinteren Parkplatz saniert und mit **Sepp Riepl** beim Tor zum Mesnerhaus einen Wasserhahn errichtet. Ein Dankeschön geht an **Martina und Horst Plattner**, die die Sanierung der Marienstatue am Purpl finanziert haben, bei der wir am 1. Oktober vor dem Gottesdienst eine kurze Andacht halten wollen. Bei **Annemarie Bärnreuther** möchten wir uns für den Blumenschmuck in der Kirche bedanken. Ohne unseren vielen Helferlein, die keine Kosten und Mühen scheuen, würde es sicher nicht so schön bei uns aussehen. Daher an alle ein großes Dankeschön und ein herzliches "Vergelt's Gott"!

